

Hundshörndl 2486m Reisansand ca. 310 hm

- 8
- S
- C
- H
- L
- F
- C
- H
- T
- F
- R
- S
-
- F
- A
- L
- L
- 8



Erstbegehung am 15.9.2006 nach Vorarbeiten durch Hans-Peter Lechner und Uschi Garnier. Die Route wurde von unten erstbegangen und eingerichtet.

Charakter: Für die zentralen Leoganger Steinberge ein hervorragender fester plattiger Fels.

Über die kompakten Platten meistens bis zu 6+. Die Wülste sind kräftig A0 oder in freier Kletterei VII-VIII. Die Tour ist an den schwierigen Stellen gut abgesichert.

Material: 8 Expressschlingen, Doppelseil 55m, wenn abgeseilt wird.

Kletterzeit: ca. 3-4 Std. für 310m

Zustieg: Ca. 3-4 Std. über schwach ausgeprägten Jägersteig, stellenweise mit Drahtseilen versichert. Beim Maurerbauer um Parkerlaubnis fragen. (AV-Karte Nr. 9 Loferer- und Leoganger Steinberge)

Abstieg: Vom Gipfel den leichten nicht ausgesetzten Grat nach Nordost ca. 100m absteigen in die Scharte der beiden Hundshörner. Von dieser links durch eine Rinne (Rote Markierung) ca 100m aufsteigen zum Hundshorn und weiter über den markierten Steig in die Reisansandscharte absteigen und über grobes Blockwerk zurück zum Einstieg.